



# Gutes tun und „ein Stück“ zurückgeben

## Doris G. und Peter Lepper gründen die LEPPER Stiftung

Im Januar 2018 wurde die LEPPER Stiftung als gemeinnützige und selbständige Stiftung von der Stiftungsbehörde der Bezirksregie-

und auch zukünftig die unternehmerische Verantwortung in der TechniRopa Firmengruppe sicherzustellen.

beachten sowie innovative Ideen, pragmatische Lösungen und mutige Entscheidungen beachten sowie die Übernahme von Verantwortung für die positive Gestaltung der Zukunft, Respekt gegenüber der Gesellschaft und künftiger Generationen und die international anerkannten Menschenrechte sollen zur Tradition werden.

### Durch die Stiftungszwecke:

1. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsausbildung, einschließlich Studentenhilfe
  2. Förderung von Wissenschaft und Forschung
  3. Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege
- möchten Doris G. und Peter Lepper diese Ziele erreichen und sich für diese positiven Belange engagieren.

In die LEPPER Stiftung, in welche zunächst die Gesellschaftsanteile von Doris G. Lepper an den Firmen TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH, TechniSat Digital GmbH und der Eifelion GmbH eingebracht wurden, werden im nächsten Schritt auch die Techni-



v.l.n.r.: Marc A. Prüm (Kuratoriumsmitglied), Dr. Heinz-Josef Weis (stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums) und Peter Lepper (Vorsitzender des Kuratoriums)

Der Sitz der LEPPER Stiftung ist das Dreischeibenhaus in Düsseldorf. Die Stiftung wird vom Vorstand Doris G. Lepper (Vorstandsvorsitzende) und Gabriele Losse (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) repräsentiert.

Als Geschäftsführerin übernimmt Frau Andrea Rätz-Schröder die operative Stiftungsarbeit. Das Kuratorium der LEPPER Stiftung ist mit Peter Lepper (Vorsitzender des Kuratoriums), Dr. Heinz-Josef Weis (stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums) und Marc Prüm (Kuratoriumsmitglied) besetzt.

Die LEPPER Stiftung verfügt in der ersten Stufe über ein Stammkapital, das ausreichend ist, um in diesem und im nächsten Jahr nennenswerte Stiftungsprojekt auf den Weg zu bringen. Eine erste Ausschüttung der Firmenbeteiligungen ist erfolgt. Der Vorstand, die Geschäftsführung und das Kuratorium haben zunächst neun Stiftungsprojekte identifiziert. Zwei davon in Düsseldorf und sieben in der Vulkaneifel. Ω



v.l.n.r.: Andrea Rätz-Schröder (Geschäftsführerin), Doris G. Lepper (Vorstandsvorsitzende) und Gabriele Losse (stellvertretende Vorstandsvorsitzende)

rung Düsseldorf anerkannt. Ziel der LEPPER Stiftung ist es, durch den unternehmerischen Erfolg, zu dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TechniRopa Firmengruppe auf den vielfältigsten Gebieten maßgeblich beigetragen haben, ein „Stück“ zurückzugeben

### In der Präambel zur LEPPER Stiftung heißt es:

Der stete Wandel der Gesellschaft soll durch die LEPPER Stiftung Unterstützung erfahren, auf Veränderungen reagieren, neue wissenschaftliche Erkenntnisse